

Aktuell

Reduzierung der Heizkosten 2013

Intern

Genossenschaftliche Kooperation

Rückblick

Mitgliederausflug in den Westfalenpark

Tipps und Service

Rauchwarnmelder gehören in jede Wohnung



Grußwort



Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser!

Erst kürzlich war wieder in der Tagespresse zu lesen, dass die Nebenkosten in Deutschland mehr und mehr zur zweiten Miete werden. Vor allem Strom und Gas haben sich seit 1991 enorm verteuert - laut Statistischem Bundesamt ist der Strompreis seitdem um 80 % gestiegen, die Gaspreise haben sich verdoppelt. Auf viele Nebenkosten, wie z.B. Grundsteuer oder Müllentsorgung, hat unsere Genossenschaft keinen Einfluss. Aber durch den Wechsel der Gebäudeversicherung wie vor zwei Jahren oder ganz aktuell den Wechsel des Gaslieferanten lassen sich die Belastungen für die Mieter reduzieren. Nach langwierigen Verhandlungen hat Witten-Mitte für ihre Mitglieder in Wohnungen mit Gas-Zentralheizung und auch

Gas-Einzelheizung günstige Preise für die Gasversorgung 2013 vereinbaren können. Näheres dazu lesen Sie auf Seite 3.

Die alljährliche Mitgliederversammlung gehört zu den besonders wichtigen Terminen unserer Genossenschaft. In diesem Jahr waren rund 200 Mitglieder und Gäste gekommen, um sich von Vorstand und Aufsichtsrat über den Geschäftsverlauf, die wirtschaftliche Lage und Entwicklung sowie die Aktivitäten der Genossenschaft informieren zu lassen. Auf der Tagesordnung standen unter anderem auch die Beschlussfassung zur Ausschüttung einer Dividende von 4 % und Satzungsänderungen (Seite 4).

Für Menschen mit Autismus und deren Angehörige gibt es bald auch in Witten eine ortsnahe Anlaufstelle. Die DRK Soziale Dienste Kreisverband Witten gGmbH eröffnet im Herbst in Räumlichkeiten unserer Wohnungsgenossenschaft am Sonnenschein 57 eine Autismus-Ambulanz. Das DRK wird hier Betroffenen Beratung, therapeutische Arbeit und Unterstützung anbieten (Seite 5).

Im Oktober findet für unsere Mitglieder eine weitere Informationsveranstaltung zum Thema Sicherheit statt. Die Kriminalpolizei kommt zu uns und informiert und berät zu Gefahren des alltäglichen Lebens wie z. B.

Trickdiebstahl und unseriösen Haustürgeschäften (Seite 6).

Witten-Mitte möchte ihren Mitgliedern nicht nur angemessenen und zeitgemäßen Wohnraum bieten, sondern auch das genossenschaftliche Miteinander fördern. Beim beliebten Tanz im Mai, bei Mieter- und Familienfesten oder dem alljährlichen Mitglieder Ausflug gab es in den letzten Monaten viele Gelegenheiten, mit den Nachbarn ins Gespräch zu kommen, gemeinsam zu feiern und die Geselligkeit zu genießen (Seiten 9-11/13).

Gute Unterhaltung und viel Spaß bei der Lektüre von „Unser Zuhause“ wünscht Ihnen

Frank Nolte
Vorstandsvorsitzender

Wichtiger Hinweis!

Witten-Mitte hat kein Postfach mehr!

Bitte adressieren Sie Ihre Post an unsere Geschäftsstelle **Dieckhoffsfeld 1, 58452 Witten**, ansonsten erfolgt keine Zustellung und Sie erhalten Ihre Post zurück.

Impressum



Unser Zuhause

Das Magazin der
Wohnungsgenossenschaft
Witten-Mitte eG

Dieckhoffsfeld 1 · 58452 Witten
Telefon 0 23 02 / 2 81 43 - 0
Telefax 0 23 02 / 2 33 54
E-Mail info@witten-mitte.de

Redaktion

Frank Nolte, Gerhard Rother,
Heidi Schneider
Telefon 0 23 02 / 2 81 43 - 11

Gestaltung und Druck

Offsetdruck Dieckhoff
Dorfstraße 5 · 58455 Witten
Telefon 0 23 02 / 2 62 31
E-Mail info@dieckhoff-druck.de

Unsere Service-Zeiten



Wohnungsgenossenschaft
Witten-Mitte eG
Dieckhoffsfeld 1
58452 Witten

Zentrale 0 23 02 / 2 81 43 - 0

E-Mail info@witten-mitte.de
Internet www.witten-mitte.de

Sprechzeiten der Wohnungsverwaltung

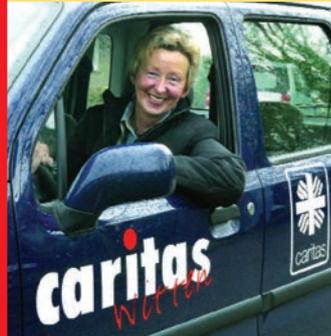
Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
Freie Sprechstunde
ohne Terminvereinbarung
Mittwoch Nachmittags
nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns

Mo. - Do. 7.30 bis 12.30 Uhr
13.30 bis 16.00 Uhr
Fr. 7.30 bis 13.30 Uhr

Natürlich ist es schön, wenn Sie die nötige Hilfe und Pflege im Kreise der Familie organisieren können. Aber sobald Alltäglichkeiten einfach zu viel werden, ist es Zeit, die richtige Unterstützung zu holen...

... denn Pflege ist Vertrauenssache



caritas Pflege

caritas
WITTEN

Caritas-Verband
Witten · Wetter · Herdecke
Marienplatz 2 · 58452 Witten
Telefon: 02302/91090-0
www.caritas-witten.de



Reduzierung der Heizkosten 2013

Immer wieder wird berichtet, dass die Nebenkosten für Mieter steigen. So hat die Stadt Witten beispielsweise angekündigt, ab 2013 die Grundsteuer um ca. 25 % zu erhöhen. Dies wird zwangsläufig dazu führen, dass jedes Mitglied bei den Betriebskosten zusätzlich belastet wird, ohne dass unsere Genossenschaft hierauf Einfluss nehmen kann.

Erfolgreiche Verhandlungen

Daher versucht Witten-Mitte, die Nebenkosten in anderen Bereichen zu reduzieren. Wie Sie wissen, haben wir bereits vor zwei Jahren für unsere Mieter die Versicherungsprämien erheblich reduzieren können. Nach langwierigen Verhandlungen ist es Witten-Mitte nun gelungen,

günstige Preise auch für die Gasversorgung auszuhandeln.

Trotz der allgemein üblichen Preissteigerungen haben wir für unsere Gas-Zentralheizungen Konditionen abschließen können, die mit 5,35 Cent/Kilowattstunde (inkl. MwSt, keine Grundgebühr) sogar unter den Preisen für 2012 liegen.

Auch für Gas-Einzelheizungen

Als Besonderheit konnten wir ebenfalls erreichen, dass dieser Preis auch den bei uns wohnenden Mitgliedern mit Gas-Einzelheizung angeboten wird. Die Kosteneinsparung ist bei den Gas-Einzelheizungen sogar noch höher, da es für diese Einzelanlagen bislang keine Rabatte für

Genossenschaftsmitglieder gab. Das Angebot gilt ausschließlich für Mitglieder unserer Wohnungsgenossenschaft, welche bei uns wohnen.

Bei dem Gaslieferanten handelt es sich um das Unternehmen GENEK, einem mit dem Abrechnungsdienstleister ista verbundenen Gasanbieter. Den meisten unserer Mieter ist ista seit vielen Jahren durch die Abrechnung der Heizkosten bekannt.

Unsere Mitglieder in Wohnungen mit Gas-Einzelheizung erhalten gesondert noch weitere Infos und ein Angebot zum Wechsel des Gasversorgers.

Haben Sie noch Fragen, wenden Sie sich bitte an Michael Schirmer, Telefon 2 81 43 - 32.





Volles Haus im Saalbau Witten

Mitgliederversammlung 2012

165 Mitglieder und 30 Gäste wollten hören, was Vorstand und Aufsichtsrat zu berichten haben. Dementsprechend gab es am 19. Juni bei unserer Mitgliederversammlung im Wittener Saalbau kaum noch einen freien Sitzplatz. In diesem Jahr freute sich Aufsichtsratsvorsitzender Manfred Dräger, als Ehrengast die Bundstagsabgeordnete Christel Humme begrüßen zu können.

In ihrem Vortrag zum demografischen Wandel erörterte Christel Humme, wie in Deutschland die Folgen der zunehmenden Überalterung der Gesellschaft abgemildert werden könnten. Auch in Witten wird die Einwohnerzahl in den nächsten Jahren weiter schrumpfen. Die meisten Menschen möchten gerne in den eigenen vier Wänden alt werden. Für viele Ältere stelle sich daher die Frage nach Unterstützung und wohnortnaher Versorgung. Christel Humme lobte in dem Zusammenhang das Engagement unserer Wohnungsgenossenschaft.



geehrt. Hildegard Hermund, Wilhelm Brauckmann, Horst Krause, Otto Foß, Friedhelm Feld, Werner Auffermann, Gerd Nölle, Friedhelm Voß und Klaus Schanze gehören der Genossenschaft 50 Jahre an.

Es folgte der ausführliche Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2011. Vorstandsvorsitzender Frank Nolte dokumentierte anhand eines Bilder-Vortrages die zahlreichen baulichen Maßnahmen, für die Witte-Mitte rund 3,8 Millionen Euro investiert hat. Er erinnerte zudem an den Kauf der 20 Häuser aus dem Meravis-Bestand mit 167 Wohn- und fünf Gewerbeeinheiten zum Jahresbeginn 2011. Beachtenswert sei auch - entgegen dem Branchentrend - die Zunahme bei den Geschäftsguthaben der Mitglieder um rund 600.000 Euro, eine Steigerung von mehr als 20 %.

Im sozialen Bereich konnte die Genossenschaft ihren Mitgliedern ebenfalls wieder einiges bieten, wie beispielsweise diverse Veranstaltungen in den Mitgliedercafés, Kinder- und Familienfeste, Konzertabend, Mitglieder Ausflug oder einen rumänisch-ukrainischen Abend mit NRW-Arbeitsminister Schneider. Auch das gehöre zu einem guten Wohnen, so Frank

Nolte. Vorstandsmitglied Gerhard Rother informierte die Mitglieder zur Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft. Zum 31.12.2011 schließt die Bilanz mit 48,4 Millionen Euro und die Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Bilanzgewinn von 100.000 Euro. Die Eigenkapitalquote liegt mit 45,5 % nach wie vor über dem Branchendurchschnitt.

Aufsichtsratsvorsitzender Manfred Dräger berichtete über die Tätigkeit des Aufsichtsrates in 2011 und die Prüfung des Geschäftsjahres 2010 durch den wohnungswirtschaftlichen Prüfungsverband. Bei den anschließenden Abstimmungen erteilte die Mitgliederversammlung Vorstand und Aufsichtsrat Entlastung. Beschlossen wurden auch die Ausschüttung einer Dividende von 4 % und Satzungsänderungen, wie Aufhebung der Altersbegrenzung für den Vorstand und die Erhöhung der Höchstzahl der Geschäftsanteile. Die Mitglieder haben nun die Möglichkeit, statt bisher 100 nun 200 Geschäftsanteile zu übernehmen. Bei den turnusmäßigen Aufsichtsratswahlen wurde Rita Kessler für weitere drei Jahre wiedergewählt. Aufsichtsratsvorsitzender ist auch weiterhin Manfred Dräger.



MdB Christel Humme

Mit der von Witten-Mitte eingerichteten Senioren-Wohngemeinschaft seien neue, vorbildhafte Wege beschritten worden, wovon sie sich beim Besuch der WG zusammen mit Franz Müntefering habe selbst überzeugen können.

Anschließend wurden langjährige Mitglieder für ihre Treue zur Genossenschaft



Autismus-Ambulanz

Witten-Mitte unterstützt Projekt des DRK



DRK-Vorstand Thomas Voß

rechnet man mit 80 Betroffenen. Für diesen Personenkreis und deren Angehörige möchte das Deutsche Rote Kreuz ein ortsnahes Angebot vorhalten, so DRK-Vorstand Thomas Voß.

Autismus gilt als tiefgreifende Entwicklungsstörung, die schon im Kindesalter beginnt. Sie ist charakterisiert durch Störungen in der sozialen Interaktion und Kommunikation mit anderen Menschen. Neben diesen Merkmalen zeigen sich häufig eine Vielzahl unspezifischer Probleme wie Ängste, Schlaf- und Essstörungen. Aufgrund dieser Beeinträchtigungen benötigen die meisten Autisten ein Leben lang Hilfe und Unterstützung. Das Angebot der Autismus-Ambulanz umfasst neben der therapeutischen Arbeit auch die Beratung und Zusammenarbeit mit Angehörigen und Bezugspersonen.

Die DRK Soziale Dienste Kreisverband Witten gGmbH ist eine 100%ige Tochter des DRK Kreisverband Witten e. V. und auch Mitglied des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe e. V. Im Bereich der Behindertenhilfe möchte das DRK Benachteiligten Betroffener ausgleichen, deren Selbstständigkeit fördern und die

aktive Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am gesellschaftlichen Leben unterstützen.

Unsere Wohnungsgenossenschaft unterstützt dieses für Witten neue Projekt und vermietet dem DRK die Räumlichkeiten für die Autismus-Ambulanz am Sonnenschein 57. Dort finden zurzeit die notwendigen Renovierungsarbeiten statt. Bis zur geplanten Eröffnung im Herbst ist noch viel zu erledigen, so Thomas Voß. Es ist aber schon jetzt ein Tag der offenen Tür geplant, an dem die Anwohner herzlich eingeladen sind, sich vor Ort über das neue Angebot zu informieren.

Für Menschen mit Autismus und deren Angehörige gibt es bald auch in Witten eine Anlaufstelle. Die DRK Soziale Dienste Kreisverband Witten gGmbH plant im Herbst 2012 die Eröffnung einer Autismus-Ambulanz am Sonnenschein. Ein Angebot dieser Art fehlt bisher im Ennepe-Ruhr-Kreis. Nach Einschätzung des Kreisarztes Dr. Boschek, der das Projekt unterstützt, verzeichnet auch der EN-Kreis eine stetig steigende Zahl autistischer Menschen. Allein für Witten



MECKE

MOTORSERVICE

KFZ-MEISTERBETRIEB

GMBH





- ▶ Fahrzeugtechnik
- ▶ Fahrzeugelektrik
- ▶ Autolackiererei
- ▶ Karosserie-Fachbetrieb

- ▶ Scheibenmontage
- ▶ Klima-Service
- ▶ Werkstatersatzwagen
- ▶ Hol- und Bringservice



Gegen Vorlage Ihrer Witten-Mitte Mitglieds-Nr. erhalten Sie vereinbarte Sonderkonditionen.

Frankensteiner Str. 22 · 58454 Witten (nahe TÜV) · Tel.: 02302/912191 · www.mecke-motorservice.de



Mit Sicherheit für Sie da! Info-Veranstaltung mit der Polizei

Im Oktober informieren wir Sie im Rahmen unseres Mitglieder- und Freundecafés über unseriöse Haustürgeschäfte, Gewinnbenachrichtigungen, Trickdiebstahl, Handtaschenraub, Enkelkindertrick und Geschäftsverträge, die bei Kaffeefahrten angewendet werden.

Thomas Stein, Kriminalhauptkommissar aus Bochum, der bereits zweimal über solche Gefahren des alltäglichen Lebens als Referent und Gesprächspartner zur Verfügung stand, berät Sie und beantwortet auch diesmal gern Ihre Fragen.

Info-Veranstaltung

**Dienstag, 23. Oktober 2012,
14.00 Uhr**

Pfarrheim der
Kirchengemeinde Herz-Jesu
Kapellenstraße 5, Witten-Bommern



Seniorenmesse 2012

Älterwerden in Witten – ein Thema, das viele Menschen bewegt. Deshalb laden Mobile - Entlastungsangebote für pflegende Angehörige und das Seniorenbüro der Stadt Witten auch in diesem Jahr wieder zur Seniorenmesse ins Rathaus bzw. auf dem Rathausplatz ein.

machen der Besucher ist ausdrücklich gewünscht. Unter anderem geht es um die Bereiche: Pflegebedürftigkeit und Hilfemöglichkeiten, Gesundheitsförderung, Entspannung und Wellness, Mode, Reisen für ältere Menschen und aktive Freizeitgestaltung.

Über 40 Einrichtungen werden eine vielfältige Palette an Informationen, Aktionen und eigenen Erfahrungen bieten. Nicht nur Informieren und Zuschauen, auch Probieren und Mit-

Witten-Mitte ist auch diesmal wieder mit dabei. Besuchen Sie unseren Info-Stand im Rathaus. Wir freuen uns auf Sie.

Älterwerden in Witten
SENIORENMESSE
2. September 2012, 13 bis 17 h
Rathaus und Rathausplatz

Blutdruckmessung
Blutzuckermessung
Beratung "SeniorInnen als Opfer von Straftaten"

Informieren und Probieren
Zuschauen und Mitmachen

Herz-Lungen-Wiederbelebung
Infos zu Vorsorgevollmachten
Florale Dekorationen: Kränze & Herzen

Hörtest
Glücksrad
Rollstuhltaxi
Handmassage
Minigolfbahn
Pflegeinformationen
Renteninformationen
Malen für Senioren
Englisches Memory
... und mehr

Eine kleine Pause mit
Erbsensuppe
Zwiebelkuchen & Wein
Essen auf Rädern
Kaffee & Kuchen
Café International
Fingerfood ...

Meisterbetrieb

Minnhard Meewes GmbH
Heizung • Sanitär • Gas-Sicherheit

Minnhard Meewes GmbH
-Geschäftsführer Jürgen Niedereichholz-
Johannisstraße 53
58452 Witten

☎ 02302-13646
www.meewes-shk.de

Bäder - Wellness - moderne Heiztechniken - Wartungs-/Reparatur-Service
Zertifiziert für Trinkwasser VDI 6023, Geronto- und Gas-Sicherheits-Technik





Genossenschaftliche Kooperation

Frank Nolte in den Vorstand der Wohnungsbaugenossenschaft Herbede bestellt



Witten-Mitte-Vorstandsvorsitzender Frank Nolte und Evelin Fischer, Geschäftsführerin der Wohnungsbaugenossenschaft Herbede, vor August-Schmidt-Straße 10

Gemeinsam lässt sich mehr erreichen, gemeinsam sind wir stark. Im Internationalen Jahr der Genossenschaften passt dieser Leitsatz gut zu der Kooperation unserer Genossenschaft mit der Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft Herbede. Bekanntlich arbeiten die beiden Genossenschaften seit Jahresbeginn im Bereich der Buchhaltung und EDV zusammen, sparen dabei Kosten und schaffen Synergie-Effekte.

Profitabel in mehreren Bereichen

Bei Preisverhandlungen beispielsweise geht es dann nicht nur um unsere rund 1.600 Wohnungen oder die 200 Wohnungen der Wohnungsbaugenossenschaft Herbede, sondern um insgesamt 1.800 Wohnungen im Wittener Stadtgebiet. Beide Unternehmen profitieren von der Zusammenarbeit aber nicht nur

unter wirtschaftlichen Aspekten, auch die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit und Politik ist eine andere. Und auch die Mitglieder können von dem größeren Wohnungsangebot oder den vielfältigen Angeboten im sozialen Bereich profitieren. Außerdem unterstützt Witten-Mitte die Herbeder Genossenschaft bei der Abwicklung umfangreicher Modernisierungsmaßnahmen, wie z. B. beim Umbau des Mehrfamilienwohnhauses August-Schmidt-Straße 10.

Zusammenarbeit auf Vorstandsebene

Dass die Zusammenarbeit gut funktioniert, zeigt sich nun auch auf Vorstandsebene. Ende April ist Ursula Schulze als hauptamtliches Vorstandsmitglied der Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft Herbede in den wohlverdienten Ruhestand ausgeschieden. Unterstützt wird Evelin Fischer, die hauptamtliche Geschäftsführerin der Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft Herbede, nun von Frank Nolte, dem Vorstandsvorsitzenden von Witten-Mitte. Der Aufsichtsrat der Herbeder Genossenschaft hat Frank Nolte ab 01. Mai 2012 für fünf Jahre zum nebenamtlichen Vorstandsmitglied der Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft Herbede bestellt.



 **ferber**
Malermesterbetrieb
Qualität in Farbe.

Salinger Feld 60
58454 Witten
Tel: (0 23 02) 36 62
Fax: (0 23 02) 93 32 78
Mobil: (01 71) 2 10 72 02
dobrunz@malerbetrieb-ferber.de
www.malerbetrieb-ferber.de



25 Jahre bei Witten-Mitte

Mittwoch, der 01. Juli 1987, war der erste Arbeitstag von Gerhard Rother bei Witten-Mitte. Seitdem liegt der technische Bereich mit Planung, Koordination, Abwicklung und Überwachung aller Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen in seinen Händen. Unter seiner Regie wurden in den letzten 25 Jahren unzählige Genossenschaftswohnungen umfassend saniert und auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

Fachwissen und langjährige Erfahrung

Auch als in den 90er Jahren rund 100 Neubauwohnungen und das neue Verwaltungsgebäude entstanden, brachte Gerhard Rother sein Fachwissen und seine langjährige Erfahrung mit ein. Natürlich kennt er den gesamten Hausbesitz der Genossenschaft und auch viele Mieter und Mitglieder persönlich.

Seit dem 01. September 2005 ist Gerhard Rother auch hauptamtliches Vorstandsmitglied und lenkt gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden Frank Nolte die Geschicke der Genossenschaft. Der kontinuierliche Ausbau des Dienstleistungs- und Service-Angebotes für die Mitglieder



ist Gerhard Rother ein besonderes Anliegen. Und auch dem sozialen Bereich gehört sein besonderes Augenmerk.

Witten-Mitte gratuliert zum 25-jährigen Dienstjubiläum und wünscht Gerhard Rother alles Gute.

Kurz notiert



Gästewohnung

Sie erwarten Besuch und können Verwandte oder Freunde nicht in der eigenen Wohnung unterbringen? Dann bietet Ihnen unsere gemütliche und gut ausgestattete Gästewohnung für bis zu fünf Personen eine gute Alternative. Ihre Ansprechpartnerin ist Stephanie Pieper, Telefon 2 81 43 - 31.

Witten-Mitte-Nachwuchs

Wenn auch Sie gerade stolze Eltern geworden sind, schicken Sie uns ein Foto von Ihrem Nachwuchs. Per Post an die Geschäftsstelle Dieckhoffsfeld 1, 58452 Witten, oder per E-Mail an info@witten-mitte.de. Name, Geburtsdatum, Größe und Gewicht Ihres Sprösslings bitte mit angeben. Wir veröffentlichen das Foto und spendieren einen Einkaufsgutschein über 20 Euro.

Altbausanierung / Reparatur-Service
Moderner Innenausbau / Hochbau

Wir haben uns spezialisiert auf:

- Gebäudeabdichtung von innen und außen mit langzeitbewährten Produkten
- Schimmelsanierung mit schadstofffreien Systemen
- schnellen Reparatur-Service



W. Rödiger GmbH

Cörmannstr. 18 · 58455 Witten

Tel.: 0 23 02 / 5 62 38 · Fax: 0 23 02 / 2 72 66

E-Mail: info@roediger-bau.de · www.roediger-bau.de



„Sternenhimmel“ am Sonnenschein

Tolles Mieterfest mit Hubert Kah, Graham Bonney, Duo Bella Vista und vielen weiteren tollen Interpreten



Wer noch einen Sitzplatz ergattern wollte, musste früh da sein am Vortag. Denn es wurde ziemlich voll beim mittlerweile 7. Mieterfest auf dem Sonnenschein. Und nicht nur die Mieter der umliegenden Häuser waren da, um mit den Nachbarn zusammen vor der eigenen Haustür zu feiern. Auch aus anderen Stadtteilen hatten sich viele eingefunden, um Stars und Sternchen der Schlagerbranche einmal live auf der Bühne zu erleben.

Organisiert wurde das Mega-Event wie schon in den Vorjahren vom Matthias Lutz Show Service. Die Moderation des

Tages übernahm Matthias Lutz selbst. Eigentlich sollte auch der aus dem ZDF bekannte „Mister Hitparade“ Uwe Hübner zum Moderieren vor Ort sein. Dieser ließ sich allerdings wegen Krankheit entschuldigen, kündigte aber sein Erscheinen schon jetzt für das kommende Jahr an.

Musik am laufenden Band war das Motto des Tages. Für gute Stimmung und Unterhaltung sorgten bei herrlichem Sonnenschein mehr als 25 Interpreten, unter anderem Graham Bonney, Gottlieb Wendehals, Duo Bella Vista, Michael Kern, Chris Wolff, Kitty Kayrouso und die Fetenkracher. Auf Hubert Kah, den

Stargast des Tages, mussten die Festbesucher allerdings etwas warten. Am frühen Abend war er dann endlich da und präsentierte dem begeisterten Publikum seine bekannten Songs „Sternenhimmel“ und „Rosemarie“.

Auch die Kinder hatten an diesem Tag ihren Spaß bei zahlreichen Spielaktionen im Kinder-Abenteuerland und auf der Hüpfburg. Sie konnten sich einmal wie ein Star fühlen, über den roten Teppich schreiten und sich dann mit einer 18 Meter langen Stretch-Limousine über den Sonnenschein fahren lassen. Auch das war beim Mieterfest gegen einen kleinen Kostenbeitrag möglich.



Über 2.000 Blumen für unsere Mitglieder

Die Termine unserer Blumenaktion hatten sich diesmal besonders viele Mitglieder im Kalender notiert. Bei der Blumenabgabe kam es an den fünf Standorten teilweise zu kleinen Wartezeiten. Über 2.000 Sommerblumen waren es diesmal, die Witten-Mitte den Mitgliedern zur Verschönerung der Wohngebiete spendierte.



Erfolgreicher Tag der Genossenschaften

Spendenlauf und Familienfest am Rheinischen Esel

Am 07. Juli diesen Jahres war viel los rund um den Rheinischen Esel im Bereich Sonnenschein. Genau am Internationalen Tag der Genossenschaften wurde das neue Teilstück (13 km) nach dem Umbau der ehemaligen Bahntrasse von 1880 offiziell eröffnet. Von Dortmund-Löttringhausen bis Bochum-Langendreer erstreckt sich nun ein attraktiver Rad-, Lauf- und Wanderweg, der auch schon am Genossenschaftstag von vielen genutzt wurde. Die Volksbank Bochum Witten sowie die Sportvereine SV Langendreer 04 e.V. (Bochum) und PV Triathlon e.V. (Witten) hatten zu einem Spendenlauf aufgerufen, an dem sich letztlich mehr als 300 Läufer beteiligten.

Im Ziel angekommen erwartete die Teilnehmer auf dem Gelände der Adolf-Reichwein-Realschule ein buntes Familienfest mit Spiel, Spaß und Musik sowie diversen Info-Ständen von Genossenschaften und Vereinen. Esther Münch, bekannt auch als Reinigungsfachkraft Waltraud Ehlert, übernahm die Bühnenmoderation und führte kurzweilig und unterhaltsam durch die Veranstaltung. Auch Witten-Mitte-Vorstand Gerhard Rother stand bereitwillig Rede und Antwort.

Mehr als 800 Festbesucher haben den Tag der Genossenschaften zu einem erfolgreichen Tag werden lassen. Denn der Erlös aus Spendenlauf (Startgebühren), Famili-

enfest und Einzelspenden geht jeweils zur Hälfte an die Vereine „Aktiv gegen Brustkrebs e.V.“ und „Palliativnetz Witten e.V.“. Witten-Mitte spendet jeweils 250 Euro an die beiden Vereine.



Gerhard Rother (links) und Wolfgang Rehkopf, ehrenamtliches Vorstandsmitglied der Siedlungsgenossenschaft Arbeiterheim (rechts), im Gespräch mit „Reinigungsfachkraft“ Waltraud Ehlert

2. Witten City mobil

Ein Wochenende nur für die Kinder



Das Familienfest „2. Witten City mobil“ lockte Mitte Mai mehrere tausend Besucher auf den Ostermann-Parkplatz nach Annen. Denn schon im Vorfeld waren jede Menge Attraktionen und Mitmach-Aktionen angekündigt worden.

Ein Highlight der Veranstaltung war dann auch, wie im Vorjahr, der von Witten-Mitte präsentierte Bobby-Car-Cup.

Auf dem 20 Meter langen Parcours konnten die Drei- bis Sechsjährigen zeigen, wer das Bobby-Car am besten beherrscht. Die drei Schnellsten jeder Altersgruppe wurden mit tollen Sachpreisen belohnt, für jeden Teilnehmer gab es außerdem eine Medaille und ein Mini-Bobby-Car.

Aber auch die größeren Kinder kamen ganz auf ihre Kosten. Fast 200 Kinder

nutzten das Angebot der Kinderfahrschule und drehten in einem Auto unter professioneller Anleitung eines Fahrlehrers eine Runde über den Parkplatz. Im von Wittener Betrieben initiierten Handwerkerdorf mussten verschiedene Stationen und Mitmach-Aufgaben bewältigt werden, um am Ende einen Gesellenbrief mit nach Hause nehmen zu können.

Beliebter Treffpunkt für die Kinder war auch der Familiengarten mit den spannenden Kreativ-, Bastel- und Spielzelten. Die Eltern konnten es sich derweil in der Eltern-Lounge bequem machen. Viel Spaß gab es auch beim Geschicklichkeitsspiel auf einem richtigen Kleinbagger, im Trecker-Fuhrpark, beim Schachturnier oder Riesen-Memory-Spiel.

Fazit des Wochenendes:

Das war ein richtig schönes Fest, so wie Kinder und Eltern es sich wünschen!



Mitgliederausflug 2012

Westfalenpark

Dortmund



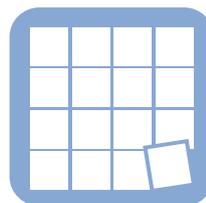
In diesem Jahr führte uns der Mitgliederausflug am 26. Juni in den Westfalenpark nach Dortmund. Gegen 11.00 Uhr fuhr der Bus mit insgesamt 54 Mitgliedern vom Treffpunkt Dieckhoffsfeld ab. Der Parkführer erwartete uns bereits und die Führung konnte beginnen. Obwohl viele unserer Mitglieder den Westfalenpark bereits von früheren Besuchen kannten, erfuhren sie viel Neues und Interessantes.

Gegen 13.00 Uhr ging es dann zum Mittagessen ins Restaurant „Turmterrassen“. Anschließend fuhren einige unserer Mitglieder mit dem Lift auf den Florianturm, um die herrliche Aussicht zu genießen. An-

dere genossen auf der Terrasse des Turmrestaurants die Sonne und ließen sich den Kaffee mit Torte schmecken.

Um 15.30 Uhr trafen wir uns alle wieder, um zum Abschluss unseres Ausfluges mit der Kleinbahn eine Rundfahrt durch den Westfalenpark zu unternehmen. Gegen 16.00 Uhr machten wir uns dann auf den Rückweg zum Parkausgang, wo uns der Busfahrer mit seinem Bus bereits erwartete. Nach kurzer Fahrt kamen wir wieder nach Witten zurück und unser schöner, kurzweiliger Ausflug war viel zu schnell vorbei!

**FLIESENLEGERMEISTER
W. GROTE**



Stockumer Straße 106 a
58454 Witten

Telefon 0 23 02 / 8 60 19
Telefax 0 23 02 / 8 31 81
E-Mail grote-witten@t-online.de



Girls Day
Mädchen-Zukunftstag

Schnuppern bei Witten-Mitte



Hildegard Maas mit Sarah (Mitte) und Luisa (rechts).

Seit 2001 findet jährlich am vierten Donnerstag im April der Girl's Day statt. Dann sollen Mädchen Gelegenheit bekommen, traditionelle Männerberufe kennenzulernen und in die Arbeitswelt zu schnuppern. In diesem Jahr beteiligte sich auch Witten-Mitte erstmalig an der Aktion und lud gleich zwei Mädchen zur Berufswahlorientierung ein.

Luisa Nolte und Sarah Köster freuten sich über die Zusage und kamen mit Schreibmaterial und großem Block. Denn für den späteren Schulbericht hieß es möglichst viel festzuhalten. Schon beim Vorstellen unserer Mitarbeiter und der einzelnen Arbeitsbereiche erfuhren die Mädchen, wie breit gefächert die Aufgaben unseres Wohnungsunternehmens sind und welche vielfältigen Arbeiten im kaufmännischen, technischen und sozialen Bereich zu erledigen sind.

Am Schnuppertag lernten Luisa und Sarah aber nicht nur den Büroalltag kennen, auch eine Wohngebietsbegehung und Besuche bei verschiedenen Mitgliedern standen auf dem Programm. Gemeinsam mit der Witten-Mitte-Sozialarbeiterin Anne Klar besuchten sie auch unsere Senioren-Wohngemeinschaft in Bommern. Unsere rüstigen Mitglieder freuten sich über den spontanen Besuch und

plauderten mit den beiden Mädchen über den WG-Alltag. Und Hildegard Maas demonstrierte den jungen Besucherinnen auf dem Trimmrad, wie man sich auch im Alter fit halten kann.

„Das war ein abwechslungsreicher und interessanter Tag bei Witten-Mitte“, so die einhellige Meinung der beiden Schülerinnen am Ende des Girl's Days.

Lauterbach GmbH

Schreinern nach Maß



- **Möbel** nach Maß
- **Treppenbau**
- **Innenausbau**
- **Wintergärten**
aus Holz und Kunststoff
- **Fenster & Haustüren**
- **Sicherheits-Schließsysteme**
- **Reparaturen etc.**
- **Tür- und Fensteröffnungen**
Tag und Nacht

Friedrich Lauterbach GmbH
Wullener Feld 9 b · D-58454 Witten
02302/31044



Herzlichen Glückwunsch



90 Jahre

15. Dez. Fritz Schünemann

85 Jahre

14. Sept. Roland Dobisch

30. Sept. Franz Ziegler

18. Okt. Siegfried Gründling

23. Okt. Katharina Zegke

26. Okt. Rudolf von Rüden

28. Okt. Heinz Günter Siepmann

12. Dez. Hilda Böhm

15. Dez. Heinz Feldermann

25. Dez. Eva Redinger

27. Dez. Heinz Fuhrmann

80 Jahre

25. Okt. Agnes Hartung

13. Nov. Käthe Weber

15. Nov. Maria Pölitz

75 Jahre

20. Sept. Ahmet Pasin

06. Okt. Renate Vogeler

10. Okt. Riza Karatoprak

12. Okt. Wilhelm Diekwisch

10. Dez. Artur Goltz

12. Dez. Rosemarie Siepe

Eiserne Hochzeit

25. Okt. Ilse und Otto Hüniger

Diamantene Hochzeit

25. Okt. Elli und Edmund Röhrdanz

An dieser Stelle gratulieren wir unseren Mitgliedern zu besonderen Geburtstagen oder Ehejubiläen.

Da uns die Termine von z.B. Gold- oder Diamant-Hochzeiten nicht bekannt sind, informieren Sie uns bitte.

Mitglieder, die keine Ankündigung ihres Geburtstages wünschen, teilen uns dies bitte mit.

Telefon 2 81 43 - 22
Hannelore Prokop



Tanz im Mai 2012

„Das Wunder von Witten“

Einen unterhaltsamen Nachmittag erlebten mehr als 100 Mitglieder unserer Genossenschaft im Pfarrheim der Herz-Jesu-Kirchengemeinde in Bommern. Sketche, Gedichte, Lieder und Tanz sorgten für Kurzweil und Frohsinn. Die Seniorentanzgruppe der Creativen Kirche unter der Leitung von Ursula Peters und die Swinging Sisters aus der Kirchengemeinde Herz-Jesu boten nicht nur eine willkommene Abwechslung, sondern unterstrichen auch den Anspruch von Witten-Mitte, den Dialog unter den Mitgliedern und das gemeinsame Erleben von Festen zu fördern.

In diesem Jahr entwickelte sich unser Tanz im Mai zu einem wahren Jung-

brunnen oder dem „Wunder von Witten“, wie einige Teilnehmer scherzhaft meinten. Ein Ehepaar begab sich auf die Tanzfläche, obwohl die Ehefrau ansonsten auf den Rollstuhl angewiesen ist. Eine Mieterin aus der Hermannstraße schwang mit ihren 89 Jahren das Tanzbein so elegant wie zu ihren allerbesten Zeiten.

Aber zu den Kuriositäten des Tages gehörte ein Rollator, mit dem ein Mitglied gekommen, aber ohne ihn wieder gegangen war. Offensichtlich tat der Tanz den Beinen so gut, dass es zwischenzeitlich auch ohne Rollator ging. Der Rollator wurde dann am nächsten Tag abgeholt.



ELEKTRO
VAUPEL
energy konzeption

Fachbetrieb für
Gebäudetechnik®

Beratung - Planung - Ausführung von:

Elektroinstallationen•Antennen-, Satelliten-, Kabelanlagen•Daten-Netzwerktechnik
EIB-instabus®•Schaltanlagen und Steuerungen•Elektro-Industriemontagen•Kundendienst

Elektro-Vaupel GmbH • Augustastr. 36 • 58452 Witten
Tel. 0 23 02 - 9 14 48 77 • Fax 8 96 70 • E-Mail: vaupel-wit@t-online.de





Ausgebrannt

Rauchwarnmelder gehören in jede Wohnung

Im Juli ist eine Erdgeschosswohnung unserer Genossenschaft an der Boltestraße komplett ausgebrannt. Vier Bewohner kamen mit Verdacht auf Rauchvergiftung ins Krankenhaus. 38 Feuerwehrkräfte waren im Einsatz und

verhinderten das Ausbreiten des Brandes auf die anderen Wohnungen.

Dieser Brand ist für alle Bewohner des Hauses noch einmal glimpflich ausgegangen. Aber nicht immer ist das so. In NRW

sind im ersten Halbjahr 2012 bereits 40 Menschen bei Wohnungsbränden ums Leben gekommen. Denn nach wenigen Atemzügen besteht bereits Lebensgefahr durch Rauchvergiftung. Deshalb plant Landesbauminister Michael Groschek für Herbst 2012 in NRW eine Einbaupflicht für Rauchwarnmelder in Neubauten, für bestehende Wohnungen soll es Übergangsfristen geben. „Rauchwarnmelder sind Lebensretter und gehören in jede Wohnung“, so der Minister.

Witten-Mitte hat bereits sämtliche Treppenhäuser im gesamten Bestand mit den kleinen Lebensrettern ausgestattet. Viele Mieter haben auch unser Angebot genutzt und ihre Wohnung ebenfalls mit Rauchwarnmeldern ausrüsten lassen. Die Kosten hierfür betragen vier Cent pro Quadratmeter im Monat und beinhalten Miete, Wartung, Funktionskontrolle sowie Störungsbehebung. Das sind bei einer 65 m²-Wohnung beispielsweise gerade einmal 2,60 Euro/Monat.

Deshalb noch einmal unsere Bitte:

Sorgen Sie vor und lassen Sie - soweit noch nicht geschehen - auch Ihre Wohnung mit den kleinen Lebensrettern ausstatten.

Ihr Ansprechpartner ist Michael Schirmer, Telefon 2 81 43 - 32.



Beratung Et Planung von Neuanlagen

- Pflasterarbeiten
- Maschinenarbeiten
- Teichbau
- Natursteinverarbeitung
- Gartenbegrünung
- Dachbegrünung



Der Meisterbetrieb

Friedrich-Ebert-Straße 87 b
58454 Witten

Mobil: 0172 - 2762585 / 2753585

Rufnummer: 02302/274831-32

Fax: 02302/54776



Kreuzworträtsel richtig gelöst:

Vorstandsmitglied Gerhard Rother (rechts) und Peter Brors, Geschäftsführer von Electronics Kutsch (Mitte), gratulieren den glücklichen Gewinnern Barbara Kalytta und Friedhelm Becker.



reformieren	Abfluss des Bodensees	benachbart	Windrichtung	span. Artikel	Pluspol	14	Sitz des Papstes	Pelzkragen	Zeitmaß	griech. Unheilsgöttin	Kratersee	Nebenfluss der Mosel
		10	3				Gott behüte! (lat.)			16	Kennzeichen	
eisiger Niederschlag					Söller		Fass			8	Erreger (Mz.)	Badestrand
			Tretkurbel	Teil des Mittelmeers					Felsbrocken		dürrig	5
Teil des Fußes		Muschelprodukt					hinreichend		Kaviarfisch			mitteillos
				Fete, Fest		Ehemann				indian. Trophäe		Abk.: Gleichstrom
Goldgewichte	Dreschabfall	Wassersportler		Fernkopien versenden				Spielleitung		clever, gewitzt		
dän. Kap auf Jütland						Pelzart	weibl. Reh			12		Ältestenrat
			Teil des Stuhls		Meeresbucht					Wagenladung		Abgekochtes
ein Halbedelstein			nicht verheiratet				dauernd		Wand-, Bodenplatte			
Milchorgan					Mischfarbe		eingedickter Saft				inneres Organ	orient. Fürstentum
			Nachlassempfängerin		Ost-europäer			zugänglich		1	Bezeichnung	
eine Schulzensur	Luft der Lunge	außerordentlich				7	Hohn	6	Erdumlaufbahn		9	römischer Kaiser
				Nachtfalter		Ab-schnitt	4				im Stil von (franz.)	franz.: auch nicht
Kraterseen		unterwürfig		Ziegenpeter				gegenwärtig		Mittel- loser	2	
amerik. Erfinder						11	Dorf-wiese		Beule			ägypt. Sonnengott
				Wintersportgeräte			Hptst. des US-Staates Georgia					arge Lage
Vorzeichen	Ackergerät		gedoublete Filmszene					Individuum		Liebenswürdigkeit	1. Preis Tagesbusfahrt für 2 Personen nach Luxemburg mit Graf's Reisen 2. Preis Picknick-Kühl-Rucksack 3. Preis Einkaufsgutschein Boni-Center Witten im Wert von 20 € Bitte schicken Sie Ihre Lösung unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Anschrift per Mail an info@witten-mitte.de oder per Post an die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG, Dieckhoffsfeld 1, 58452 Witten. Einsendeschluss ist der 27. September 2012 Gewinner Ausgabe April 2012 1. Preis: Barbara Kalytta (Mikrowelle) 2. Preis: Friedhelm Becker (Uhrenradio) 3. Preis: Annegret Mittmann (USB-Stick) Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern!	
kurzer Strumpf					mit Vorliebe		Stadt in Serbien				13	
15			inneres Organ		Kopfschmuck des Rotwildes							
gut trainiert		Schwerathlet					unbek. Flugobjekt (Abk.)		Kanton der Schweiz			
an dieser Stelle					Auerochse		med.: Knochenabnutzung					
				Soldatenkleidung								
Stauwerk		feierliche Handlung										

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG und des Unternehmens Offsetdruck Dieckhoff sowie deren Angehörige.



Der Heimat- und Geschichtsverein Bommern e.V. stellt sich vor



Der Heimat- und Geschichtsverein Bommern e.V. wurde 1984 gegründet und bezeichnet sich selbst als Verein für die südlich der Ruhr liegenden Stadtteile Bommern und Bommerholz. Seit 2011 befindet sich das neue Zuhause des Vereins im Untergeschoss des Witten-Mitte-Hauses Bodenborn 47 (Zugang über Kreuzstück). Hier teilen sich Heimatverein und AWO die umgebauten Kegelbahn-Räumlichkeiten der ehemaligen Pizzeria „Bei Roberto“ bzw. Gaststätte „Zur Krone“. Dank der Unterstützung von Witten-Mitte verfügt der Verein nun über ausreichend Platz für seine zahlreichen Schätze.

Mitglieder des Heimat- und Geschichtsvereins werten Schrifttum über Bommern und Bommerholz aus und ergänzen es durch eigene Veröffentlichungen. Sie betreuen auch ein umfangreiches historisches Fotoarchiv, das ständig erweitert wird. Auch Urkunden, historische Fahnen, Karten und andere Objekte werden gesammelt. Jährlich erscheint ein Band „Bommeraner

Blätter“ mit Beiträgen zur Ortsgeschichte. Besonders hervorzuheben ist die 2004 erschienene „Chronik von Bommern“ und das Heft „Bommern in Bildern“ von 2007.

Darüber hinaus hat der Heimat- und Geschichtsverein auch bei zahlreichen Veröffentlichungen Dritter mitgewirkt. Bei Veranstaltungen anderer örtlicher Vereine stellt er häufig historische Fotos aus oder ist mit einem Info-Stand und sonstigen Aktivitäten vertreten. Es wird auch mit Vereinen, Institutionen und Personen im Bereich der Regionalgeschichte zusammengearbeitet.

Für die zurzeit rund 330 Mitglieder gibt es ein breit gefächertes Angebot: Heimatkundliche Wanderungen, Busfahrten zu historischen Stätten, Erzählcafés, Lichtbildervorträge, Kreativschauen und gesellige Veranstaltungen. Aber auch Gäste sind herzlich willkommen, z. B. beim Erzählcafé mit Kaffee und Kuchen im gemütlichen Archiv- und Versammlungsraum Bodenborn 47 jeweils am ersten Dienstag in „ge-



raden Monaten“ um 16.00 Uhr, bei den monatlichen Busfahrten (Anmeldung bei Rosemarie Weber, Telefon 3 08 92) oder bei den Wanderungen (Ansprechpartner Erich Jacobi, Telefon 3 34 30). An jedem Donnerstag zwischen 10.00 und 12.00 Uhr besteht die Möglichkeit, den Heimat- und Geschichtsverein in seinem Domizil zu besuchen.

Weitere Infos zum Heimat- und Geschichtsverein sowie auch zu den Veranstaltungen gibt es auf der Internetseite des Vereins unter www.hgv-bommern.de oder im Schaukasten am Bodenborn 47.

Heimat- und Geschichtsverein Bommern e.V.
Bodenborn 47, 58452 Witten
Telefon 3 24 56
(Vorsitzender Klaus Wiegand)
www.hgv-bommern.de

Termin



Lichtbildervortrag über Alt-Bommern

von Klaus Wiegand mit Fotos von Davide Bentivoglio

**Dienstag, 04. September 2012,
um 15.00 Uhr**

Heimat- und Geschichtsverein Bommern e.V.
Bodenborn 47, 58452 Witten